

Übersicht der Preisträger 2023:

Pauline-von-Mallinckrodt-Preis

1. Platz: Winterberg – Zu gut für die Tonne: Caritas-Konferenz St. Jakobus hilft Menschen in prekären Lebenssituationen

Gemeinsam mit dem Verein Kipepeo (Suaheli für Schmetterling) Winterberg betreibt die Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg das Projekt „Zu gut für die Tonne“. Noch gute Lebensmittel werden gesammelt und Bedürftige können selbstbestimmt Waren aussuchen. Daneben werden Angebot und Nachfrage bei Haushaltsauflösungen zusammengebracht. Menschen verschiedenster Nationalitäten engagieren sich in den beiden Organisationen. Ansprechpartnerin: Barbara Wirsing-Kremser, barbarawirsing-kremser@web.de, Tel. 02981 6513

2. Platz: Wickede (Ruhr) – Wickeder Markteinkauf

Die Caritas-Konferenzen St. Antonius Wickede und St. Vinzenz Echthausen sowie die Diakonie Wickede bieten mit ihrem Hilfenetzwerk Einkaufsmöglichkeiten für Menschen in finanzieller Notlage. Diese können mit Marktgutscheinen auf dem Wickeder Wochenmarkt Obst, Gemüse, Kartoffeln und Eier erhalten. Die Anmeldung ist diskret und unbürokratisch möglich. Im Gespräch mit den Mitarbeitenden der Caritas-Konferenzen wird die persönliche Situation geklärt, weitere Beratungsangebote bei Bedarf vermittelt. Die Marktgutscheine sind so gestaltet, dass sie bei Bezahlung am Marktstand einer Banknote ähneln und ermöglichen dadurch eine diskrete Nutzung für Betroffene. Pro Halbjahr werden zehn Familien unterstützt.

Ansprechpartnerin: Lydia Münstermann, lydia.muenstermann@gmx.de, Tel. 02377 7172,

3. Platz: Rheda-Wiedenbrück – Grüne Damen und Herren leisten Hilfe in sensiblen Zeiten

Seit 42 Jahren kümmern sich die Grünen Damen und Herren (grün sind die Kittel, die sie tragen) um Patientinnen und Patienten im St.-Vinzenz-Hospital Rheda-Wiedenbrück. Sie übernehmen kleine Dienste, organisieren Behördengänge oder sind einfach nur präsent, um Kranke „seelisch in den Arm zu nehmen“. 17 Ehrenamtliche verrichten in einem geregelten Dienstplan 25 Stunden in der Woche. Alle sechs Wochen trifft sich die Gruppe zu Reflexion und Weiterbildung.

Ansprechpartnerin: Hiltrud Ketteler, hiltrud.ketteler@gmx.de, Tel. 05242 577548, mobil 0173 674 3632

Sonderpreis „Junges Ehrenamt“

1. Platz: youngcaritas Brilon – eine Brücke ins Bergische

Die deutschlandweite Aktion „Eine Million Sterne“ von Caritas international nutzte die youngcaritas Brilon, um Spenden für die Flutwasser-Opfer im Bergischen Land sowie für venezolanische Flüchtlingskinder zu sammeln. Gemeinsam mit Klientinnen und Klienten aus dem tagesstrukturierenden Angebot der Caritas Brilon wurden Karten gefertigt, die den Brückenschlag zwischen Sauerland und Bergischem Land symbolisieren. Wer gegen eine

kleine Spende ein Licht entzündete, erhielt eine der Karten.

Ansprechpartnerin: Nadine Gebauer, n.gebauer@caritas-brilon.de, Tel. 0151 16316071

2. Platz: youngcaritas Warburg – Flaschen füllen für den Klimaschutz

Junge Warburger sammeln bei der „Fillthebottle-Challenge“ Zigarettenstummel. Denn weltweit landen jährlich 4,5 Billionen giftige Zigarettenstummel in der Umwelt statt im Mülleimer. In Warburg sind es schon jetzt mindestens 30 000 Kippen weniger. Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich an bestimmten Terminen in Zweierteams, werden von der youngcaritas mit Handschuhen und Flaschen ausgestattet und reinigen Straßen, Spielplätze oder Sportanlagen. So tragen junge Menschen Verantwortung für das Klima und schützen die Umwelt.

Ansprechpartnerinnen: Daniela Dahlmann, d.dahlmann@skf-warburg.de, Tel. 05641 747 828-1, und Katja Walther, k.walther@skf-warburg.de, Tel. 0173 169 0647

3. Platz: Steinheim – Freizeithelden recyceln Paletten

Gleich zwei bemerkenswerte Ziele verknüpft die Jugendabteilung des Malteser Hilfsdienstes, Gliederung Steinheim. Die jungen Menschen recyceln ausgediente Paletten, geben ihnen einen neuen Verwendungszweck und schonen damit wichtige Ressourcen. Das aber tun sie nicht allein, sondern zusammen mit Menschen mit Beeinträchtigung, die unter der Obhut der Lebenshilfe Brakel leben. Eine gelungene Kombination von Nachhaltigkeit und Inklusion.

Ansprechpartner: Lucas Fricke, Lukas.fricke@malteser.org, Tel. 0151 287139 81

Sonderpreis Nachhaltigkeit, gestiftet von der Caritas-Dienstleistungsgenossenschaft (cdg)

youngcaritas Dortmund – Kleidertauschparty mit Disco-Flair

Kleidertauschparty heißt, dass jeder seine gute Kleidung mitbringen kann und sich Kleidung von anderen dafür mitnehmen darf. So bekommt Kleidung, die sonst entsorgt worden wäre, eine zweite Chance, und es entsteht ein nachhaltiger Kreislauf. Die Mitglieder der youngcaritas Dortmund organisieren diese Partys in einer Begegnungsstätte für Senioren. Das Orga-Team sorgt für eine gute Bewirtung und für gute Stimmung mit Musik und Disco-Atmosphäre.